

## **Pädak und BORG Feldkirch früher fertig als geplant BILD**

Utl: LR Waibel: Wesentliche Verbesserung des Schulangebotes =

Feldkirch (VLK) - Die Generalsanierung der Pädagogischen Akademie des Bundes und des BORG Feldkirch kann laut Auskunft der Bundesimmobiliengesellschaft aller Voraussicht nach vorzeitig abgeschlossen werden. Ursprünglich sollte das Bauvorhaben bis zum Schulbeginn 2001/2002 beendet sein, nun rechnet man mit der Fertigstellung schon bis Dezember diesen Jahres. \*\*\*\*

Für Landesrätin Eva Maria Waibel ist das eine sehr erfreuliche Nachricht: "Die Bauarbeiten sind eine erhebliche Belastung für alle, die an diesen Schulen unterrichten und lernen. Umso erfreulicher ist es, dass es mit dem vorzeitigen Abschluss der Sanierungsarbeiten nun schon früher als erwartet zu einer wesentlichen Verbesserung des Schulangebotes in Feldkirch kommt."

Schon abgeschlossen ist die Sanierung der Übungsschulen (Dezember 1999) und des PA-Hörsaaltraktes (April 2000). Der Bau des Klassentraktes für das BORG wird bis Juli 2000 fertig sein. Noch ausständig sind die Sanierung des Spezialklassen- und Verwaltungstraktes sowie der Turnhallen (bis Ende 2000). Die Kosten für Planung und Ausführung betragen 132 Millionen Schilling (9,6 Millionen Euro).

Auch BG/BRG-Erweiterung in der Endphase

Auch die Erweiterung und Sanierung des BG/BRG Feldkirch ist in der Endphase. Der erste Bauabschnitt wurde bereits mit Schulbeginn 1999/2000 abgeschlossen. Seither stehen ein neuer Klassentrakt sowie eine neue Turnhalle und eine Bibliothek zur Verfügung. Außerdem wurde die Schule behindertengerecht ausgestattet.

Bis zu Beginn des Schuljahres 2000/2001 soll auch der zweite Bauabschnitt realisiert sein. Durch eine Aufstockung des Gebäudes entstehen dabei Sonderunterrichtsräume, durch die Innenhofüberbauung erhält die Schule einen attraktiven

Mehrzweckraum und einen zusätzlichen Musiksaal. Mit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen bis Schulbeginn 2001/2002 wird das Bauvorhaben mit Gesamtkosten von 176 Millionen Schilling (12,8 Millionen Euro) endgültig beendet sein.  
(so/gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst  
Tel.: 05574/511-20137  
Fax: 05574/511-20190  
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67  
email: presse@vlr.gv.at  
<http://www.vorarlberg.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0058 2000-07-12/09:37

120937 Jul 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000712\\_OTS0058](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000712_OTS0058)